

Spielleiter Rainer Früh bezeichnete die Situation im Juniorenbereich als „nicht zufrieden stellend“

Akuter Spieler- und Betreuermangel

Die erste Herrenmannschaft der „Sportfreunde“ hofft auf einen einstelligen Tabellenplatz

DINKELSBÜHL (ue) – Mannschafts- und Spielberichte standen auf der Tagesordnung der Mitgliederversammlung der „Sportfreunde Dinkelsbühl“. Spielleiter Heinz Kober freute sich über den „in letzter Minute“ noch geglühten Klassenerhalt seiner ersten Mannschaft.

Für die laufende Saison 2002/03 hofft er mit einem „einzeligen Tabellenplatz“ abschließen und die doch „eklatante Heimschwäche“ der ersten Mannschaft bald überwinden zu können. Die meisten Spiele im abgelaufenen Jahr absolvierte Stefan Friedrich, Torschützenkönig wurde Mark Fleps, den meisten Trainingseinheiten unterzog sich Uwe Dietmar Lutsch.

Die Saison 2001/02 beendete die zweite Herrenmannschaft nach einem 8:2-Sieg gegen den VfL Ehingen

auf dem dritten Tabellenplatz der Kreisklasse West, ein Ergebnis, das auch heuer wieder erreicht werden soll. Matthias Lindörfer und Jürgen Schmid absolvierten 2002 die meisten Spieleinsätze, Torschützenkönig wurde hier Torsten Hupp.

Hohes Niveau nicht gehalten

Jugendspielleiter Rainer Früh bezeichnete die Situation im Juniorenbereich als „nicht zufrieden stellend“. Das hohe Niveau der letzten Jahre habe der Verein nicht halten können. Zwar nähmen noch alle Altersklassen am Spielbetrieb teil, doch sei dies bei den älteren Jahrgängen nur durch Spielgemeinschaften mit dem TSV Dinkelsbühl möglich. Dem akuten Spieler- und Betreuermangel habe man wenig entgegenzusetzen und anders nicht begegnen können. Früh mahnte an, es müsse „dringendst

versucht werden, neue Mitarbeiter für die Jugendarbeit zu gewinnen“.

Erfolgreichste Mannschaft seien die C-Junioren der „Sportfreunde Dinkelsbühl“. In der vergangenen Saison 2001/02 konnten einige (Hallen-)Turniere gewonnen werden, im neuen Spieljahr liege die C-Jugend punktgleich mit dem TSV Dinkelsbühl auf dem ersten Tabellenplatz. Die Mannschaft habe „sogar die einmalige Chance auf den Aufstieg in die Bezirksliga“. Bei der Hallenkreismeisterschaft im Winter seien die C-Junioren unter 83 Mannschaften bis ins Finale vorgedrungen, dort habe man gegen den TuS Feuchtwangen unglücklich im Sieben-Meter-Schießen verloren und sei am Ende dann „leider nur“ Vizemeister geworden. Dennoch ein Riesenerfolg der jungen Mannschaft, freute sich der Jugendleiter.